

Der Kettenreim ©www.mein-lernen.at



[Übungsblatt](#)

Definition:

Der Kettenreim wird aus mehreren Strophen mit jeweils **drei Zeilen** gebildet (Terzinen).

Daher wird der Kettenreim auch **Terzinenreim** genannt.

Aufgrund des Aufbaus kann der Kettenreim hinsichtlich seiner Versanzahl beliebig lang gewählt werden.

z.B. **v**ergangen - **g**ut - **b**egangen ... **G**lut - **W**ein - **B**lut **n**ein - **g**eträumt
- **f**ein

Bildung:

Wenn Verse zum gleichen Reim gehören, werden sie mit demselben Kleinbuchstaben bezeichnet.

Man beginnt nach dem Alphabet und bezeichnet unterschiedliche Reime mit **unterschiedlichen** Buchstaben "a", "b", "c", ...

Im ersten Dreizeiler reimen sich der **erste** und der **dritte** Vers.

Das Reimwort im zweiten Vers gibt den Reim für die erste und dritte Zeile der nächsten Terzine vor.

Deshalb bildet er die Form "**aba bcb cdc**"

Der Kettenreim ©www.mein-lernen.at



[Übungsblatt](#)

Beispiel:

Dante, Göttliche Komödie, 1. Gesang

a: Auf halbem Weg des Menschenlebens **fand**

b: ich mich in einen finstern Wald **verschlagen,**

a: Weil ich vom rechten Weg mich **abgewandt.**

b: Wie schwer ist's doch, von diesem Wald zu **sagen,**

c: Wie wild, rau, dicht er war, voll Angst und **Not;**

b: Schon der Gedank' erneuert noch mein **Zagen.**

c: Nur wenig bitterer ist selbst der **Tod;**

d: Doch um vom Heil, das ich drin fand, zu **künden,**

c: Sag' ich, was sonst sich dort den Blicken **bot.**

→ Daraus folgt das Reimschema "**aba bcb cdc** "